

AUGUSTA Technologie AG ^{*5}

Rating: Kaufen

Kursziel: 24,50

aktueller Kurs: 19,50

9.5.2011 / ETR

Währung: EUR

Stammdaten:

ISIN: DE000A0D6612

WKN: A0D661

Börsenkürzel: ABE1

Aktienanzahl³: 7,592

Marketcap³: 148,01

EnterpriseValue³: 195,08

³ in Mio. / in Mio. EUR

Freefloat: 65,2 %

Transparenzlevel:

Prime Standard

Marktsegment:

Regulierter Markt

Rechnungslegung:

IFRS

Geschäftsjahr: 31.12

Designated Sponsor:

CBS

M.M. Warburg&CO

Analysten:

Felix Gode

gode@gbc-ag.de

Cosmin Filker

filker@gbc-ag.de

* Katalog möglicher
Interessenskonflikte auf
Seite 5

Unternehmensprofil

Branche: Technologie

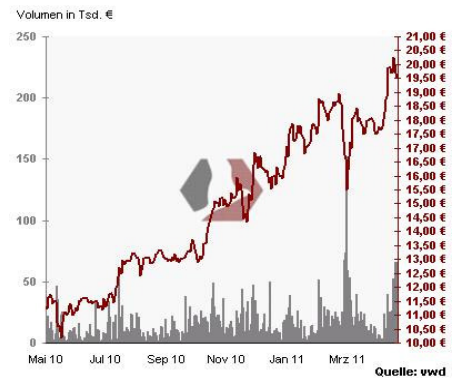
Fokus: Sensors und Vision

Mitarbeiter: 664 Stand: 31.3.2011

Gründung: 1991

Firmensitz: München

Vorstand: Amnon F. Harman, Berth Hausmann,
Arno Pätzold



Die AUGUSTA Technologie AG (AUGUSTA) ist ein integriertes Technologieunternehmen mit Fokus auf die beiden Segmente Sensors und Vision. Während die Zielrichtung im Bereich Sensors in die beiden Produktbereiche Sensorik und Mikrosystemtechnik sowie Mobile Messsysteme untergliedert ist, ist dem Segment Vision der Produktbereich Vision Technologie zugeordnet. Die beiden Segmente werden durch fünf 100 %ige Beteiligungsunternehmen und deren Tochtergesellschaften sowie einer mehrheitlichen Beteiligung an der P+S Technik GmbH repräsentiert. In dem Bereich der Druck und Strömungssensorik für die Medizintechnik ist AUGUSTA mit einem Marktanteil von 10-12 % Marktführer in Europa. Bei industriell genutzten Kameras mit FireWire-Schnittstelle ist das Unternehmen mit einem Marktanteil von 15 % sogar Weltmarktführer und belegt Rang 2 unter den Marktplayern für GigE-Schnittstellen-Kameras.

Daten & Prognosen

| GuV in Mio. EUR \ GJ.-Ende | 31.12.2009 | 31.12.2010 | 31.12.2011e | 31.12.2012e |
|----------------------------|------------|------------|-------------|-------------|
| Umsatz | 93,57 | 129,35 | 157,82 | 165,71 |
| EBITDA | 12,03 | 20,10 | 28,40 | 30,65 |
| EBIT | 9,30 | 16,33 | 22,15 | 23,90 |
| Jahresüberschuss* | 5,27 | 10,94 | 14,21 | 15,45 |

Kennzahlen in EUR

| | | | | |
|--------------------|------|------|------|------|
| Gewinn je Aktie* | 0,69 | 1,44 | 1,87 | 2,04 |
| Dividende je Aktie | 0,30 | 0,45 | 0,50 | 0,55 |

*aus fortgeführten Segmenten nach Minderheiten

Kennzahlen

| | | | | |
|-----------|-------|-------|-------|------|
| EV/Umsatz | 1,68 | 1,51 | 1,24 | 1,18 |
| EV/EBITDA | 13,06 | 9,70 | 6,87 | 6,36 |
| EV/EBIT | 16,89 | 11,95 | 8,81 | 8,16 |
| KGV | 28,10 | 13,53 | 10,42 | 9,58 |
| KBV | | 1,39 | | |

Finanztermine:

Datum: Ereignis

12.05.2011: Hauptversammlung
04.08.2011: Veröffentlichung HJ-Bericht
21.-23.11.2011: Deutsches Eigenkapitalforum
03.11.2011: Veröffentlichung 9M-Bericht

**letztes Research von GBC:

Datum: Veröffent. / Kursziel in EUR / Rating

23.3.2011: RS / 21,00 / KAUFEN
7.12.2010: RG / 18,00 / KAUFEN
8.11.2010: RS / 18,00 / KAUFEN
6.9.2010: RG / 17,75 / KAUFEN
10.8.2010: RS / 17,75 / KAUFEN

RS = Research Studie; RG = Research Guide;

** oben aufgeführte Researchstudie kann unter www.gbc-ag.de eingesehen, bzw. bei der GBC AG, Halderstr. 27, D 86150 Augsburg angefordert werden.

Prognosen für 2011 auf Grund von Akquisitionen und starker Geschäftsentwicklung angehoben - Kursziel auf 24,50 € erhöht - Rating KAUFEN

Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Q1 2011 weiterhin auf hohem Niveau

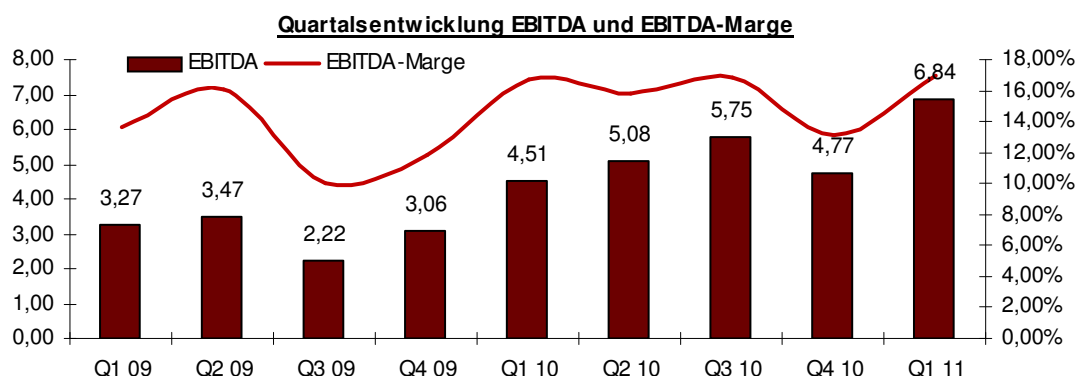
| in Mio. € | Q1 2010 | Q1 2011 | Delta* |
|--------------------------------------------------|---------------|---------------|---------|
| Umsatzerlöse | 26,94 | 40,38 | +49,9 % |
| EBITDA (Marge) | 4,51 (16,8 %) | 6,84 (16,9 %) | +51,5 % |
| EBIT (Marge) | 3,78 (14,0 %) | 5,50 (13,6 %) | +45,4 % |
| Periodenüberschuss nach DCO und Anteilen Dritter | 1,90 | 3,19 | +68,0 % |
| EPS in € | 0,32 | 0,42 | |

Quelle: Berechnungen GBC; *Die Veränderungen sind anhand der exakten, nicht gerundeten Werte ermittelt

Auch im Q1 2011 setzte sich die starke Entwicklung der AUGUSTA Technologie AG (AUGUSTA) weiterhin fort. So lag der Auftragseingang in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres bei 40,2 Mio. €. Damit markierten die Auftragseingänge nicht nur das höchste Niveau seit der Neuausrichtung der Gesellschaft im Jahr 2006, sondern lagen auch +20 % über dem Vorjahresniveau. Geprägt waren die Zuwächse insbesondere durch das Segment Sensors, das Zuwächse um +23,4 % verzeichnete. Im Segment Vision entwickelten sich die Auftragseingänge leicht unterproportional um +14,8 %. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Vergleich mit dem Vorjahr im Ausklang der Finanz- und Konjunkturkrise durch einen besonders starken Auftragseingang im Q1 2010 geprägt war.

Mit einer Zunahme der Umsatzerlöse um +49,9 % gegenüber dem Q1 2010 ist eine klare Fortsetzung der positiven Umsatztrend erkennbar. Dabei ist zwar zu konstatieren, dass die beiden jüngsten Akquisitionen VDS Vosskühler und P+S Technik im Q1 2011 einen Umsatzbeitrag von zusammen 2,88 Mio. € leisteten. Jedoch auch ohne diesen anorganischen Wachstumsbeitrag wäre der Umsatzzuwachs auf Konzernebene bei dynamischen +39,2 % gelegen.

Die Akquisitionen hatten vielmehr einen entscheidenden Einfluss auf den Umsatzmix. Das organische und anorganische Wachstum im Bereich Vision erhöhten den Umsatzanteil des margenstärkeren Segments im Q1 2011 auf nunmehr 40,5 %. Noch im Q4 2010 war hier ein Anteil von 32,6 % zu verzeichnen. Dies macht sich vor allem auf der Ergebnisseite bemerkbar. Im Zuge dessen konnte nicht nur der absolute EBITDA-Wert überproportional zu den Umsatzerlösen um 51,5 % auf einen neuen Quartalsrekordwert von nunmehr 6,84 Mio. € gesteigert werden, sondern auch bei der EBITDA-Marge mit 16,9 % eine leichte Steigerung gegenüber dem Q1 2010 (16,7 %) erreicht werden.



Quelle: Berechnungen GBC

Zu berücksichtigen ist insgesamt, dass die starken Ergebnisse im Q1 2011 erreicht wurden, obwohl die Materialpreise teilweise deutliche Steigerungen erfahren haben. Zudem sind im Ergebnis des Q1 2011 nahezu die vollständigen Akquisitionskosten für die VDS Vosskühler sowie der LMI Technologies in Höhe von schätzungsweise 0,4 Mio. € enthalten. Allein um die Akquisitionskosten bereinigt wäre das EBITDA im Q1 2011 bei über 7,2 Mio. € gelegen, was eine EBITDA-Marge von beinahe 18,0 % bedeutet hätte.

Prognosen im Zuge der Akquisitionen deutlich nach oben korrigiert - hohe Wertschöpfung erwartet

| In Mio. € | GJ 2010 | GJ 2011e alt | GJ 2011e neu | GJ 2012e alt | GJ 2012e neu |
|-------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Umsatz | 129,35 | 147,82 | 157,82 | 155,21 | 165,71 |
| EBITDA (Marge) | 20,10 (15,5 %) | 23,65 (16,0 %) | 28,40 (18,0 %) | 25,60 (16,5 %) | 30,65 (18,5 %) |
| EBIT (Marge) | 16,33 (12,6 %) | 18,85 (12,8 %) | 22,15 (14,0 %) | 20,95 (13,5 %) | 23,90 (14,4 %) |
| Jahresüberschuss | 10,39 | 11,90 | 14,21 | 13,39 | 15,45 |

Quelle: Berechnungen GBC

Aus den bereinigten Ergebniszahlen im Q1 2011 wird deutlich, wie positiv sich der Ausbau des Segments Vision auf die Ergebnisse des Konzerns auswirkt. Zudem sollten mittelfristig Synergiepotenziale gehoben werden können, mit nochmals positiven Auswirkungen. Auch die zum 1. Mai 2011 erworbene LMI Technologies Inc. bietet Potenzial für das Heben von Synergien. Während dabei kurzfristig in den Bereichen Beschaffung und Vertrieb - etwa durch Cross-Selling-Potenziale - Optimierungen erreicht werden können, sind mittelfristig auch im Bereich der Produktentwicklung Synergien erzielbar.

Die Auswirkungen der Übernahme der LMI werden sich jedoch bereits im laufenden GJ 2011 bemerkbar machen. Bei einem Umsatzbeitrag von rund 10 Mio. € für das GJ 2011 soll der EBITDA-Beitrag mindestens bei 2 Mio. € liegen. Entsprechend passen wir unsere Umsatzprognose für das GJ 2010 um 10 Mio. € auf 157,82 Mio. € nach oben an. Damit liegt unsere Erwartung auch innerhalb der vom Vorstand neu ausgegebenen Umsatzprognose-Spanne von 153-163 Mio. €.

Ergebnisseitig erhöhte der Vorstand die EBITDA-Prognose für 2011 deutlich stärker (27-30 Mio. €), als um den erwarteten EBITDA-Beitrag der LMI. Damit kommen nicht nur Synergieeffekte zum Ausdruck, welche bereits in 2011 aus den Akquisitionen gehoben werden könnten, sondern auch die anhaltend starke operative Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf. Wir passen unsere Erwartung beim EBITDA von vormals 23,65 Mio. € auf nunmehr 28,40 Mio. € nach oben an. Die EBITDA-Marge erwarten wir entsprechend nun bei 18,0 %, nach zuvor 16,0 %. Die Margenerhöhung bringt insbesondere den erhöhten Umsatzanteil des margenstarken Segments Vision zum Ausdruck. Aber auch im Segment Sensors gehen wir von einem weiterhin organischen Wachstum aus, bei einer gleichzeitig soliden Margensituation.

Auf der EBIT-Ebene sollte der Anstieg der Marge ein wenig unterproportional zum EBITDA verlaufen, da die jüngsten Akquisitionen zu einer Erhöhung der Abschreibungen, insbesondere aus der Purchase Price Allocation (PPA) zur Folge haben. Während der Anteil der PPA-Abschreibungen im Q1 2011 bereits mit 0,73 Mio. € zu Buche schlug, sollten sich diese durch die Übernahme der LMI nochmals deutlich erhöhen. Insgesamt gehen wir für das Jahr 2011 von Abschreibungen in Höhe von über 6 Mio. € aus. Dennoch erwarten wir eine deutliche Steigerung auch beim EBIT sowie der EBIT-Marge.

Der Zinsaufwand sollte im GJ 2011 ebenfalls höher ausfallen. Nicht nur wurde die Übernahme der VDS Vosskühler mit 5 Mio. € fremdfinanziert, sondern auch bei der Akquisition der LMI wurden laut Pressemeldung des Unternehmens für den Kaufpreis über rund 20 Mio. € (ohne Earn-out) größtenteils Fremdmittel verwendet. Auf Grund der derzeit noch günstigen Zinssätze ist davon auszugehen, dass auf Grund der guten Rentabilitätssituation der übernommenen Unternehmen eine hohe Wertschöpfung stattfindet.

Kursziel von 21,00 € auf 24,50 € angehoben - KGV 2011 lediglich 10,4 - Rating KAUFEN bestätigt

Die AUGUSTA hat in den letzten Monaten eine deutlich erhöhte Akquisitionsschlagzahl aufgewiesen. Der margenstarke Bereich Vision wurde im Zuge dessen durch ergänzende Technologien und Kundengruppen erweitert. Daraus sollen sich in den kommenden Monaten und Jahren spürbare Synergieeffekte heben lassen, welche die Wertschöpfung innerhalb des AUGUSTA-Konzerns weiterhin erhöhen. Im Zuge der angehobenen Prognosen für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 haben wir auch das Kursziel für die AUGUSTA von vormals 21,00 € auf nunmehr 24,50 € adjustiert. Dies entspricht einer Anhebung des fairen Wertes um mehr als 16 %. Zudem sind die Aktien der AUGUSTA in unseren Augen weiterhin klar zu günstig bewertet. So errechnet sich auf Basis unserer Prognosen trotz erwartungsgemäß erhöhter Abschreibungen, Finanzierungsaufwendungen sowie Akquisitionskosten ein KGV für 2011 in Höhe von lediglich 10,4. Angesichts des starken Wachstums und der hohen Rentabilität des Unternehmens erachten wir höhere Werte als fair. Mit einem Kurspotenzial von derzeit über 20 % bestätigen wir unser Rating KAUFEN.

Anhang

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwendet, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/47/>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse: **<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>**

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

| | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KAUFEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$. |
| HALTEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $<$ |
| VERKAUFEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$. |

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

(1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.

(2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.

(3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.

(4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.

(5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.

(6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.

(7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.

(8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.

(9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikte vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige **Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de.**

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Felix Gode, Dipl. Wirtschaftsjurist (FH), Stellv. Chefanalyst

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de